

Zeit des Kampfes der antiimperialistischen Kräfte in Deutschland unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. (Erneuter Beifall.) Wir danken unseren österreichischen Genossen herzlichst für dieses Geschenk. Wir bitten Genossen Fürnberg, dem Vorsitzenden der Kommunistischen Partei Österreichs, Genossen Kopenlig, unsere herzlichsten Grüße zu übermitteln. Wir wünschen den österreichischen Genossen und allen friedliebenden und demokratischen Kräften in Österreich Erfolg im Kampfe gegen die amerikanischen und britischen Okkupanten für die Schaffung eines wirklichen friedlichen und demokratischen Österreichs. (Lebhafter Beifall.)

Wir fahren in unserer Tagesordnung fort.

Zunächst möchte ich mitteilen: Wir bitten die Genossen Wahlhelfer, sich in den Vorraum zu begeben und ihre Vorbereitungsarbeiten durchzuführen.

Wir kommen nunmehr zum

Bericht der Wahlkommission

Ich bitte Genossen Handke, das Wort zu nehmen.

Georg H a n d k e : Genossinnen und Genossen! Der Parteitag hat nunmehr die verantwortungsvolle Aufgabe, das neue Zentralkomitee unserer Partei zu wählen und damit unserer Partei die politische Führung zu geben, die verantwortlich ist und die Partei leitet bei der Durchführung der Beschlüsse, die der heutige Parteitag gefaßt hat.

Den Genossen Delegierten wird eine Vorschlagsliste unterbreitet, die schon verteilt worden ist, und die Namen derjenigen Genossen enthält, die zur Wahl in das Zentralkomitee und als Kandidaten des Zentralkomitees vorgeschlagen werden. Diese Liste ist zustande gekommen unter dem Gesichtspunkt, daß die Parteiführung die besten Genossen unserer Partei umfassen muß. (Beifall.) Die Liste enthält die Namen von einer großen Anzahl alter, erprobter und erfahrener Führer der Arbeiterbewegung und unserer Partei, der besten Genossen, die mit theoretischem Wissen und klarer ideologischer Einstellung ihre großen praktischen Erfahrungen im Kampfe der Arbeiterklasse und in der Führung unserer Partei paaren, die Genossen, die in der Vergangenheit ihre treue Ergebenheit zur Partei bewiesen haben und auch in den schwärzesten Tagen der Arbeiterbewegung Deutschlands, in der Zeit